

Kooperationspartner

[Paul F. Lazarsfeld Archiv \(PFLA\)](#)

[Fachbibliothek Soziologie und Politikwissenschaft](#)

[Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung \(ÖG-KJFL\)](#)

Das **Paul F. Lazarsfeld Archiv (PFLA)** an der FB Soziologie und Politikwissenschaft umfasst auch die **Nachlassbibliothek** des Soziologen und Statistikers **Paul M. Neurath** (1911-2001), dem Sohn von Otto Neurath. In diesem Bestand befinden sich etwa 50 Bilderbücher von **Marie Neurath** und ihrem Team.

Ausstellung ausgewählter Werke

Eine Auswahl dieser Werke ist noch bis zum **5. April** in der **Ausstellung** „[Wissen für alle. ISOTYPE – die Bildsprache aus Wien](#)“ im **Wien Museum** zu sehen.

Weitere Kinderbücher und unsere aktuelle Ausstellungsvitrine zu ISOTYPE zeigen wir am **Veranstaltungsabend** in der **Fachbibliothek Soziologie und Politikwissenschaft**.

Das Buch ist auf Englisch erschienen, wird jedoch auf Deutsch vorgestellt.

Titelbild: © de Gruyter

Impressum: Universitätsbibliothek Wien | Universitätsring 1 | 1010 Wien

Sehen und Verstehen: Marie Neurath und die Demokratisierung von Wissen in ISOTYPE Kinderbüchern

Donnerstag, 19. März | 19:00 Uhr | Buchpräsentation
mit Susanne Blumesberger, Sonja Schreiner und Gernot Waldner

Fachbibliothek Soziologie und Politikwissenschaft
Rooseveltplatz 2, 1090 Wien



Zum Buch

Marie Neurath (1898–1986) war eine Illustratorin und Grafikdesignerin, die von Mitte der 1940er bis Ende der 1960er Jahre innovative Sachbücher für Kinder schuf.

In den 1920er Jahren entwickelte sie in Wien gemeinsam mit ihrem Ehemann, dem Politiker und Philosophen Otto Neurath (1882–1945), und dem Künstler und Designer Gerd Arntz (1900–1988) eine Methode der visuellen Darstellung, die als Isotype (International System of Typographic Picture Education) bekannt wurde. Isotype wurde von den progressiven Ideen des Wiener Kreises beeinflusst und sollte einen Beitrag zur Demokratisierung des Wissens leisten. Zu diesem Zweck wurde seitens der Neuraths und ihres Teams eine spezielle Form der Bildstatistik geschaffen, die darauf abzielte, komplexe wissenschaftliche Zusammenhänge für alle zugänglich zu machen.

In der Nachkriegszeit widmete sich Marie Neurath der Entwicklung mehrerer Reihen informativer Bilderbücher für Kinder, in denen sie die Isotype-Prinzipien aufgriff und weiterentwickelte. Obwohl diese Bilderbücher zu ihrer Zeit große Popularität genossen, wurde das Vermächtnis Marie Neuraths in der internationalen Bilderbuchforschung bislang unzureichend gewürdigt.

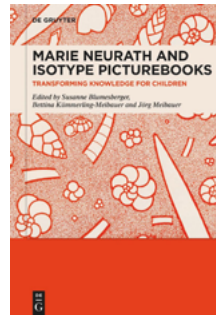
Die vorliegende Anthologie, der ein Symposium vom 19. Oktober 2022 im Wiener Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum zugrunde liegt, ist die erste, die sich ausführlich mit Marie Neuraths Vermittlungsfunktion für Kinder auseinandersetzt und ihre bahnbrechende grafische Methode analysiert.

Susanne Blumesberger, Bettina Kümmerling-Meibauer, Jörg Meibauer (Hg.)

Marie Neurath and Isotype Picturebooks: Transforming Knowledge for Children

Berlin: De Gruyter, 2025. 320 Seiten.
ISBN: 9783111354170 bzw. ISBN 9783111354651 (online)

Buch als [Printexemplar der UB](#) | [Open Access](#) | [beim Verlag](#)



Die Herausgeber*innen

Susanne Blumesberger, wissenschaftliche Bibliothekarin an der Universitätsbibliothek Wien, Vorsitzende der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (ÖG-KJLF)

Bettina Kümmerling-Meibauer, Professur am Deutschen Seminar, Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Jörg Meibauer, Professur am Deutschen Institut, Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Programm

Donnerstag, 19. März 2026, 19.00 Uhr

Fachbibliothek Soziologie und Politikwissenschaft

Rooseveltplatz 2, 1090 Wien

Begrüßung

[Beate Lang](#) | Leiterin FB Soziologie und Politikwissenschaft

[Christoph Reinprecht](#) | Wissenschaftlicher Leiter Paul F. Lazarsfeld Archiv

Präsentation & Diskussion

[Susanne Blumesberger](#) | Universitätsbibliothek Wien, Vorsitzende der Öst. Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteratur

Überblick über den Sammelband mit dem Schwerpunkt auf die autobiografischen Reflexionen von Marie Neurath

[Sonja Schreiner](#) | Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein, Universität Wien, stellvertretende Vorsitzende der ÖG-KJLF

Die Geschichte der visuellen Bildung: Die Rezeption der Bücher von Marie Neurath im italienischen Nachkriegsumfeld

[Gernot Waldner](#) | Institut für Germanistik, Universität Wien, Lektor zu ISOTYPE an der Universität für angewandte Kunst, Wien

Isotype Reloaded: Ein Zwischenbericht über ein Projekt auf den Spuren von Marie Neurath

Im Anschluss laden wir zu einem Gespräch bei einem kleinen Buffet

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video- sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, bis auf Widerruf zu: bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung